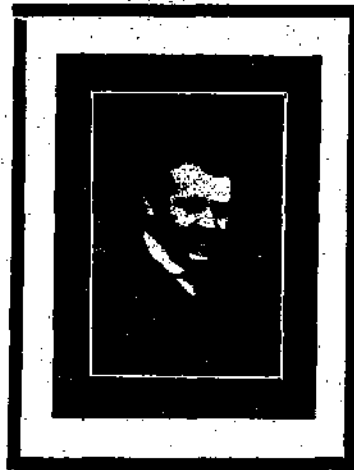


Nachrichtenblatt des Gaues Südbayern des Touristenvereins „Die Naturfreunde“

Herausgeber und Verlag: Touristenverein „Die Naturfreunde“ (Wan Südbayern) — Erscheint monatlich — Einblendungen bis
 spätestens 10 jeden Monats. — Schriftleitung: Marius Köpf, München, Humboldtstr. 20, III.

Unser Fritz Ebermann.

Dem in voriger Nummer enthaltenen kurzen Nachruf beim Tode unseres treuen Wandergenossen möchten wir heute Einiges aus dessen Leben und Wirken für unsere Naturfreundesache zur dauernden Erinnerung festhalten. Bei wenigen unserer Anhänger ist deren Tätigkeit mit dem Werden und der Entwicklung unseres Wanderbundes so verknüpft, wie es mit großem Danke bei unserem Ebermann der Fall ist. Für die Ortsgruppe München im engeren Sinne und den Gesamtverein im allgemeinen bedeutet der Tod des allzufrüh aus unserer Mitte Geschiedenen, begeisterten und ebenso arbeitsfreudigen Naturfreundes einen fast unersehbaren Verlust. In der Naturfreundebewegung ist Ebermann als einer ihrer Pioniere zu betrachten, indem er vor 17 Jahren mit einer Schaar gleichgesinnter Arbeitsgenossen die erste reichsdeutsche Ortsgruppe in München gründete und dort kurze Zeit auch den Vorsitz führte. Denn bald darauf trieb ihn seine Wanderlust und sein Bestreben, die Welt zu sehen und kennen zu lernen, sowohl nach dem sonnigen Süden nach Südtirol, Italien und Dalmatien, als auch wieder nordwärts nach Hamburg. In wenigstens 12 Städten gab Freund Ebermann die Veranlassung und hat mitgewirkt, neue Ortsgruppen unseres NaturfreundeBundes zu gründen. Insbesondere war er sehr rührig bei Errichtung der Meraner Naturfreundehütte und des Hamburger Naturfreundehauses bei Maschen in der Lüneburger Heide. Bei seiner Rückkehr nach München, namentlich aber während des Krieges, war er mit dem Rest der Freunde unermüdlich tätig, die Ortsgruppe hochzuhalten und weiter vorwärts zu bringen. Voriges Frühjahr ergriff ihn die tödliche Krankheit, die sich gelegentlich seiner Touren in unsern Arbeits- und Hüttengebieten, welche er so sehr liebte, durch Atmungs- und Herzbeschwerden bemerkbar machte. Obwohl selbst leidend, übernahm er trotzdem während der Erkrankung des 1. Obmannes einen Teil dessen Vereinsarbeiten und beteiligte sich noch an der Gauobmannerversammlung in Eisenach. Immer, wo es galt, für den Verein tätig zu sein, war unser Fritz am Platze. Sein letzter Wunsch, daß von der Waldvereinssektion Spiegelau dem Verkauf unterstellte Unterkunftsbaus auf dem Nachgelgipfel im Bayerischen Wald in unseren Besitz zu bringen, blieb



ihm leider ver sagt. Aus dem noch zuletzt von ihm verfaßten Aufsatz: „Von Kultur und Aufbau“, im Bayerischen Wochenblatt und Münchener Post erschienen, war sein reges Interesse und seine Liebe an den Vereinsbestrebungen unverkennbar. Dann kam die Katastrophe. Durch das sich mehr entwickelte Luftröhrengeschwür verfiel der stattliche Mann zusehends dem Siechtum und er erlitt den Erschlagungsstob.

Am 15. Januar, einem schönen und sonnigen Wintersonntag, gaben viele Hundert Naturfreunde dem Toten das letzte Geleit. In der Waldfriedhofhalle widmete ihm nach dem Harmoniumchoral das Naturfreundequartett das Lied „Über den Sternen“ in ergreifender Wirkung. Am Grabe unter hohen Tannen angelangt, ertönte das Lied „Stumm schläft der Säuger“ (Gesangverein München-West) durch den winterlichen Wald. Dann hielt Stadtrat Schelle die Gedächtnisrede, einleitend das schöne erste Gleichnis gebend: Was die Natur mit ihren geheimnisvollen Kräften hervorbringt, nimmt sie nach einiger Zeit wieder in ihren Schoß zurück. Der Mensch als geistig höchststehendes Wesen ist berufen, sein kürzeres oder längeres Dasein nutzbringend zu gestalten. Solch ein würdiges Glied seiner Lebensgefährten war der viel zu früh von

uns gegangene Menschenfreund durch seine vorbildliche Tätigkeit. Dies Leben und Wirken ist wahres Christentum, nicht die geheuchelte Frömmigkeit. Im Geiste leben jene weiter, deren Leben wirksam war, tot ist nur, wer vergessen.

Unter Kranzniederlegungen widmeten ergreifende Worte der 1. Obmann Schmid „seinem Mitarbeiter und aufrichtigen Freunde, dem beliebten und sympathischen Genossen“; ebenso Gauobmann Winter im Namen des Gaues Südbayern und mehrere Sektionsführer der Ortsgruppe München. Nach Trostesworten an die Angehörigen schiedem wir von der letzten Ruhestätte unseres unvergesslichen Freundes. Sein Name wird in unsern Reihen immerfort gehet sein. Es wurde beschloffen, daß der bei unserer Klausur auf dem Steilrand des Isartales gelegene und durch eine neue Weganlage zugänglich gemachte Aussichtspunkt „Ebermannshöhe“ genannt wird.

Eine Winterfahrt ins Fernpassgebiet.

(Vom Schriftleiter.)

Schon lange hatte ich die Absicht, meinem lang-jährigen Arbeitsgebiet wieder einmal zur Wintersonne einen Besuch zu machen, jedoch war bei der bisherigen geringen Schneelage keine wirkliche Hochgebirgs-Winterstimmung zu erwarten. Nun aber trat das Langersehnte ein, ich verließ früh 5 Uhr meine Behausung, schlenderte bei lustigem Schneeflockengewirbel zum Bahnhof und eroberte im einzigen Morgenzuge den letzten Sitzplatz. Nach und nach füllten sich auch noch die Wagengänge mit Skisportlern und andern Reisenden und in drangvoller Enge schleppte uns der Zug fort. Allmählich dämmerte der Morgen, dichter wurde der Schneefall, nur die Konturen des tiefverschneiten Hochwaldes und der Siedlungen ragen hervor. Kurze Ansichten hatten wir nur auf den noch eisreichen dunkelgefärbten Starnberger- und Staffelsee, dann rollte die Eisenbahn ins Loisachtal und nach 4-stündiger Fahrt war Garmisch erreicht. Im Wagen gestellte sich zu mir noch ein junger Vereinsgenosse und wir benützten den kurzen Aufenthalt zur leiblichen Stärkung im Bahnhofkeller. Für die sonderbaren Wintergäste des „berühmten“ Anortes Garmisch-Partenkirchen hatten wir nur geringes Interesse, höchstens daß uns das weinrot-glänzende Antlitz eines Gentleman mit Waise nebst seiner parfumierte Schicksalsgefährtin im pelzverbrämten Jackett und in unheimlicher Sportkappe ergötzte. Dann ging die Fahrt über Ober- und Untergrainau ins obere Loisachtal stets neben dem zwischen großen Felsblöcken sich zwängenden und schäumen den Bergstrom und begleitet von prächtigen Bergwäldern durch die Talenge des Fernpasses zum bayerischen Grenzort Griesen, wo bei der bekannten Paß- und Gepäckkontrolle einige Zermattzoo stattfanden. Die Bahn steigt weiter am Felsenhange entlang zum Ehrwalderpaß, wo rechts der zu mächtigen Eisstranben erstarrte Hälzelgöhrbach hoch über einen ge-

schichteten Felsriegel herabstürzt. Dann noch einige Minuten, es winkte die Freiheit und ich strebte mit einem Knäuel Schiläuser dem Ausgange des Ehrwalder Bahnhofes zu, während der junge Wanderfreund noch bis Vermoos weiterfuhr.

Vor 5 Monaten hatte ich hier den Rest des Urlaubs verbracht (meist im Dienste unseres Vereins) und war dann mit gemischten Gefühlen wieder nordwärts nach Hause gedampft. — Heute legte dichtes Schneestreiben und ein eifriger Wind durch den weiten Talkeßel; den Wetterkeinstod, und die Mieningerberge mit dem Wahrzeichen des Zugspitzdorfes Ehrwald — die große Sonnenspitze — wußte ich nur der Lage nach, sie blieben heute unsichtbar, gleichsam als wollten sie vorbereiten, tags darauf sich desto prächtiger zu zeigen. Auf der tiefverschneiten Straße stapfte ich nun gegen den Westwind, der mir tüchtig um die Ohren pfiß und mich zwang, zum Schutz der Augen in gebückter Haltung zu verharren. Ein Schiläuser holte mich ein und befreite mich aus der Einsamkeit, denn weder von Ehrwald noch von meinem heutigen Ziele sah ich das Geringste. Die Schilspur bot nun doch einige Erleichterung und nach einstündigem Marsch (im Sommer halbständiger Strecke) tauchten die Urwälder des an der Berglehne und im Bogen ausgebreiteten großen Dorfes Vermoos auf. Neben der Kirche und am oberen Ende stehen zwei große Hotellkästen, welche wir aus leicht erklärlichen Gründen stets meiden, wir wenden uns hier immer dem altbewährten Naturfreundebestandquartier „Gasthaus zur schönen Aussicht“ zu. Dort angelangt, konnte ich wieder meinen Fahrtbegleiter und mehrere junge Freunde begrüßen, welche schon einige Tage hier dem Schilauß huldigten und sich der Bergfreiheit freuten. Der Abend wurde in gewohnter Art bei Zitherklang, Gesang und beim Tiroler Mädel in angenehmster Weise verbracht, nicht ohne mehrmals nach dem immer tolleren Schneestreiben Ausschau zu halten. Das war nun doch des Guten fast zu viel und bot wenig Vertrauen zur morgigen Tour. Doch es kam anders. — (F. f.)

Gau-Domane:

Anton Winter, München
Preimägenstraße 27/IV

Gau-Mitteilungen

Gau-Kassier:

Sim. Bollw. König, Grafstr. 13
(Postfachkonto Nr. 32381 München)

Gauauschuß.

Zuschreiben an A. Winter. Bestellungen und Geldsendungen nur an den Gaukassier, da Bestellungen beim Gauobmann nur Verzögerungen mit sich bringen. — Nächste Sitzung am 13. März Gasthaus „Turnerquast“ Gate Mai- und Tumblingerstraße.

Rettungsausschuß.

Bei Unfällen ist die nächstgelegene Vereinsmeldestelle, der nächstwohnende Arzt, im Gebirge die nächste alpine Rettungsstelle, zur Abholung vom Bahnhof in München die Sanitätskolonne, Hildegardstr. 17 (Telephon 407), anzurufen. Vereinsmeldestellen sind in München: Gregor Härtl, Arellmayerstr. 6/I oder im Geschäft: Dachauerstr. 46, Telephon 54121 von früh 7½ bis abends 6 Uhr. — Füssen: Adalbert Fink, Luitpoldstr. 3. — Garmisch: Stuttgarter Hof, Telephon 88. — Reippen: Ferdinand Gundsbiß, Franzenweg 10. — Kaufstein: Emil Schneider, Spardien 4, Telephon Gasthaus Steinbock. — Rosenheim: Josef Weger, Giltzerstraße 9/1. — Tölz: Franz Holzhaider, Rocherstr. 25, Telephon 53 Stadt. Elektrizitätswert und von 12 bis 2 Uhr sowie von abends 6 Uhr ab Nr. 89 Altedhofer. Von dieser Ortsgruppe können keine Leute beigelegt werden, es ist bloß Meldestelle.

Das Gauanrichtenblatt kostet ab 1. März auf Grund verschiedener Erhöhungen, die die Geldentwertung mit sich brachte,

50 Mq. pro Exemplar und Porto.

Zugabeleiter. Alle Jugendgruppenführer werden um ihre genaue Adresse gebeten.

Jugend-Wohlfahrtspflege. Das Rezerat für die Jugendfürsorge hat im Gau Südbayern Freund Karl Schneider, München, Karstr. 33/II übernommen. Alle

Anfragen, die den Ausbau unserer Jugendbewegung betreffen, sowie Gesuche um Bewilligung von Zuschüssen sind an diese Adresse zu richten.

Rundschreiben Nr. 11. Obwohl die Gauleitung in allen Angelegenheiten, die zur Förderung der Fachgruppen innerhalb der Ortsgruppen beitragen, sich Mühe gibt, aufklärend zu wirken, beweisen einzelne Ortsgruppen das Gegenteil, indem man achtlos die Rundschreiben beiseite legt. Es ist Pflicht der Ortsgruppenobmänner alle Einkäufe ihren Mitgliedern bekannt zu geben, bzw. in den Monatsversammlungen zur Diskussion zu stellen.

Jahresbericht 1921. Durch die Säumigkeit einiger Funktionäre kann die Gauleitung erst jetzt den Gesamtbericht des Gaus und der Gauklasse geben. Die Ortsgruppen Reichenhall, Burghausen, Penzberg, Ruhpolding, Kaufbeuren, Sonthofen werden ersucht, sofort ihren Jahresbericht einzufenden. Besonders sollen die Mitglieder der Ortsgruppe Ruhpolding darauf dringen, daß der Ortsgruppenauschuß seinen Verpflichtungen dem Gau gegenüber nachkommt.

Die Freunde, welche in Traunstein wohnhaft sind, bitten wir, der Gründung einer Ortsgruppe in Traunstein näher zu treten.

Am 15. Jan. 1922 wurde in Pfronten (Allgäu) eine Ortsgruppe ins Leben gerufen. Ein kräftiges „Berg frei“ den klassenbewußten Wandergesossen.

Richtigstellungen. In Nr. 2 des „Bergwanderers“ soll es heißen, das Exemplar kostet pro Nr. 40 Pfg. und Porto. — Beim ersten Satz Jugend-Wohlfahrt soll es nicht bayerische, sondern Deutsche Ortsgruppen heißen.

Die Zusammenkunft am 4. und 5. März betr. Die Vorbereitungen in München beginnt am Samst-

tag, den 4. März abends 1/7 Uhr Thomasbräu (Vereinskanzlei). Bei pünktlichem Erscheinen besteht die Möglichkeit noch Samstag Abend alles durchberaten zu können, so daß der Sonntag zum Besuch des Alpinen Museums und der geologischen Abteilung in der Universität zur Verfügung stehe.

Alle Vereinsfunktionäre der umliegenden Ortsgruppen verweisen wir auf die Bekanntmachung im „Bergwanderer Nr. 2.“

Fahrtfreiermäßigung. Laut einer Zuschrift des Reichseisenbahn-Ministeriums (Verkehrs-Abteilung Bayern) werden die Sonntagsfahrkarten schon an den Vortagen von Sonn- und Feiertagen Geltung haben. Nur die vorgeschriebenen Abg. können mit diesen ermäßigten Fahrkarten benutzt werden und es wird die Betriebsmäßigkeit in den einzelnen Fällen davon abhängig gemacht. Wir bitten alle Mitglieder, ihre Erfahrungen uns sofort mitzuteilen.

Gauverlag. Die genauen Preise der Verlagsartikel können wir erst dann festsetzen, wenn wir mit den neubestellten Artikeln beliefert sind. Jedoch ist mit 35 bis 40% Erhöhung sämtlicher Artikel zu rechnen.

An die Ortsgruppenleitungen. Wir ersuchen dringend alle Abrechnungen der Obmänner und Kassiere sofort genau zu melden. Auch fehlen uns noch von mehreren Ortsgruppen die Vereinslisten; dieselben sollen möglichst auch nach außen hin kenntlich sein.

Werbearbeit: Am 1. Januar 1922 hat der Zentr.-Ansch. in Wien mit der Herausgabe einer „Korrespondenz“ an unsere Parteipresse und gutgesinnten Tageszeitungen begonnen. — Wer über alle Ereignisse und Angelegenheiten der deutschen Arbeiter-Sportbewegung unterrichtet sein will, muß die deutsche Arbeiter-Sport-Zeitung lesen.

Werbearbeit. Wir benötigen ein neues Werbeblatt, welches unseren besonderen Verhältnissen angepaßt sein soll und richten daher heute schon das Gesuch an alle Wandergenossen, Wünsche und Anregungen zu geben, um die Form zu finden, in welcher das Flugblatt zur wirksamen Agitation bei allen Ortsgruppen Verwendung finden kann. Es ist

dem Flachlande ebenso Rechnung zu tragen als dem Berglande.

Naturfreunde-Wintersportshütten. Hofengassenalmhütte am Traißhen u. Kampelbalm auf der Kampelplatte. Pachtung der Ortsgruppe Rosenheim. Schlüssel beim Ortsgruppenobmann. Obere Keatinsbergalm gepachtet von der Ortsgruppe Hausham, dort auch Schlüssel. Schlütte am Grünten bei Southosen in Allgäu von der Ortsgruppe Mempten. Wintersportshütten der Ortsgruppe München siehe dort.

Alpeltalshütte am Hohen Göll, Eigentum der Ortsgruppe Berchtesgaden. Im Winter Schlüssel bei M. Schwarz in Berchtesgaden oder Vorderbrand-Gasthaus bei Berchtesgaden.

Jugendherbergen: Jede Ortsgruppe soll jetzt schon daran gehen Jugendherbergen ausfindig zu machen, um für unsere wandernde Jugend einfache und billige Nachtlager zu schaffen. Jugendherbergen mit Lagerstätten in gedeckten Räumen (Heu-, Strohsack- und Matragelager) und Fassungsraum sind der Gausleitung bekannt zu geben.

Im Gauverlag sind Münsterpostkarten „Blumengrüße“, „Wanderfrüchte“, Siegelmarken, Eispickelabzeichen, Vereinszeichen und Vereinschilder, Pfeifenköpfe mit Vereinszeichen 0.50 M in drei Größen, Protokoll der Hauptversammlung 1920 zu haben. Vereinsgenossen! Bedient euch besser der Verlagsartikelangebote.

Zum Wintersport. Krit. Schifahrer und Winterwanderer betreue ohne gute Landkarte ein ihm unkundiges Gebiet, denn die Karte ist stets ein guter Berater für den Inhaber, welcher sie versteht. Für die schifahrenden Mitglieder hält die Gauverwaltung sämtliche neuerschienenen Spezialkarten mit eingebrachten Schirauten auf Vorrat. Dieselben können stets vom Schriftleiter M. Pöppf, Humboldtstr. 20/III zu ermäßigten Preisen bezogen werden, sowie bei Fr. Dieking, Volksbuchhandlung, Pestalozzistraße 27; beide Freitags abends 7 1/2 Uhr im Thomasbräu-Saal auswendig. Sekt-Touristen sind von allen Gebieten zwischen Bodensee und Salzburg erschienen. Außerdem noch von den Zunsbrucker Berggebieten südlich des Inn. Von den Vorgenannten zu beziehen.

Mitteilungen der Ortsgruppen

□□□□ Ortsgruppe München, G. B. □□□□
 1. Vorsitzender: Georg Schmid, Rothmundstr. 8/4
 Seitenbau, Postcheckkonto Nr. 2733 beim Postcheckamt München. Zuschriften nur an den Vorsitzenden erbeten. Kasse, Vereins- und Vortragssaal der Zentrale: Thomasbräu, Kapuzinerplatz 5. Kassestunden Freitags von 1/6—1/8 Uhr abends.

Zur Entrichtung des Jahresbeitrages 1922 werden die Mitglieder ersucht, denselben bei den beauftragten Bezirksklassieren oder bei jener Bezirkssektion einzuzahlen, in deren Stadtteil sich ihre Wohnung befindet und von welcher das Vereinsorgan „Der Naturfreund“ zugestellt wird. Es bleibt aber unbenommen, den Beitrag in der Zentrale (Thomasbräu) zu entrichten.

Beranstaltungen und Lichtbildervorträge:

Am 3. März. Herr Oberstudienrat Prof. Heinz Morin: „Eine Seereise nach Indien und am indischen Strand.“ Farbige Lichtbilder. — 17. März. Herr Karl Fesler-Wien: „Bergfahrten im Dachsteingebiet.“ Erstklassige eigene Lichtbilder. — 31. März. Herr Ingenieur Dubois: „Von Bergwandern und Gipfelfürmen.“

Alle Vorträge beginnen punkt 8 Uhr. Für die Mitglieder ist bis auf wenige Ausnahmen der Eintritt frei gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte mit Jahresmarke 1922.

Alle Gäste spenden jeweils Bausteine zur Förderung unserer alpinen Schutzhüttenbauten. Änderungen vorbehalten; Tagespresse „alpinen Teil“ lesen.

Zu allen Veranstaltungen und beim Besuch unserer

Vereinshütten ist Mitgliedskarte (Jahresmarke 1922) mitzubringen. Durch Mitglieder eingeführte Gäste herzlichst willkommen.

Besucht besonders bei euren Wintertouren die Vereinsthütten der Naturfreunde.

Das Panorama „International“, Muffingerstr. 31 gewährt unseren Mitgliedern bei Besichtigung beherrschende Preisermäßigung; Erwachsene 80 Pfg. (statt 1.20 Mf.), Jugendliche 50 Pfg. (statt 80 Pfg.). Die Bildererien (jede etwa 50 Bilder) sind hervorragend rein und plastisch. Die ermäßigten Eintrittskarten sind beim Schriftleiter oder im Panorama gegen Vorweis der Mitgliedskarte erhältlich.

Eine Mitgliedskarte, lautend auf den Namen Fritz Sinn, ist verloren gegangen. Vor Mißbrauch wird gewarnt.

Nachruf.

Im jugendlichen Alter starben unsere beiden Wandergreunde

JOHANN ALTMANN

geb. 21. XII. 1900, gest. am 30. I. 1922 und

FRITZ RÖTZSCHE

geb. 22. VI. 1900, gest. 10. I. 23.

Wir bewahren den hoffnungsvollen jungen Freunden ein gutes Gedenken.

00000000 Führer-Sektion 00000000

Mitglieder (auch Damen), welche Befähigt sind Touren zu führen, sind aufs freundlichste einzuladen, ebenso werden Tourenvorschlüge bereitwilligst entgegengenommen. Sitzungen jeden 4. Mittwoch im Monat in der Vereinskanzlei

Ausflüge, Bergfahrten und Führungstouren.

Durch die wiederholte Erhöhung der Eisenbahnfahrpreise besteht die Führer-Sektion daran, Touren nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen zu führen. Vorherige Anmeldung an den Touren ist daher unbedingt erforderlich. Es wird gebeten, sich ins Tourenbuch, das jeden Freitag am Führer-Tisch aufsteht, einzutragen und sich an den Touren reiner zu beteiligen.

00000000 Hochtouristen-Sektion 00000000

Bereinsabend jeden zweiten u. vierten Freitag im Thomashof.

00000000 Jugend-Gruppe 00000000

Gruppenführer Josef Wenzelberger, Maria Theresienstr. 1111. — Jugendliche von 14 bis 18 Jahren bietet sich Gelegenheit, dem Verein beizutreten. Der ermäßigte Mitgliedsbeitrag beträgt für bis dahin 10 Mk. Sie haben Anspruch auf sämtliche Bergausflüge und erhalten auch die Zeitschrift. Mit 18 Jahren treten sie als ordentliche Mitglieder in die Ortsgruppe über. Bitte unsere Mitglieder, die Jugendlichen auf die neuartige Arbeit aufmerksam zu machen, und dafür zu sorgen, Jugendliche (unter 18 Jahren) können nur auf Vorstufung eines nächsthöhergestellten bei persönlicher Anmeldung aufgenommen werden.

Jeden letzten Dienstag im Monat Sitzung des Jugendauschusses in der Vereinskanzlei abends 7 1/2 Uhr. Die Beschlüsse werden ersucht, sie in jeweils einem Vertreter ihrer Sektion Jugend zu kundgeben. Nächste Zusammenkunft am 28. März 1/13 Uhr in der Vereinskanzlei.

00000000 Ban- und Markierungs-Abteilung 00000000

Nur aktive Mitarbeiter willkommen.

00000000 Musik-Sektion 00000000

Übungsabend für Klaviermusik jeden Mittwoch Kleingasse 99. Übungsabend für Gitarrenmusik jeden Dienstag im Restaurant Tu nerquhi, Markstraße 26, Ecke Tumlalingerstraße.

00000000 Naturfreunde-Quintett 00000000

Geleitstellen Fritz Frey, Brannerstraße 18111. Alle Aufschreiben an diesen.

00000000 Sektion für Naturkunde 00000000

Zusammenkünfte oder wissenschaftl. Wanderungen werden jeweils an den Vereins- oder Vortragabend in der Zentrale (Thomashof) bekanntgegeben.

00000000 Photo-Sektion 00000000

Bereinsabend jeden ersten und dritten Dienstag des Monats sowie Zusammenkunft jeden Freitag im Thomashof. Außerdem jeden Montag und Donnerstag „Brettlische Abende“ Stadtausflüge: 12. März: (Mautsina (Wurmloch)-Starnberg; Führung Freund Schlegel. 21. März: Seitenbusen-Exkursion-Jentzenhaus-Flußhofen-Thannings-Melcherriederhauferthal - Salsch Harmaling - Nischolding - Wolfreithausen; Führung Freund Heiler.

00000000 Wintersport-Sektion 00000000

Bereinsabend jeden zweiten und vierten Dienstag im Braunauer Hof, Frauenstraße 8.

00000000 Sektion Alpenland 00000000

Sektionslokal: Göttschwart, Ecke Wintermehrer- u. Kleingasse, Sektionsabend jeden Dienstag.

00000000 Sektion Brunnstein 00000000

(Stadtteil Schwabing). Vereinslokal: Rest. Teluff, Kellergasse 17. Sektionsabend nun jeden ersten und dritten Dienstag.

00000000 Sektion Dreitorst 00000000

(Stadtteil Moosach). Vereinslokal: Babushofstr. 11ener. Moosach, Posthofstraße 1. Vereinsabend jeden Dienstag. Monatsversammlung jeden ersten Dienstag.

00000000 Alpenklub „Fröhliche Bergsteiger“ 00000000

(Jahrg. 1888). Vereinslokal: Allgärschmelzerpartien, Allgärschmelzerstraße 18. Vereinsabend jeden Samstag.

00000000 Sektion Halterst 00000000

(Stadtteile Nord. S. Spindlhof bis Neuhausen und Schwabing). Vereinslokal: Bräuerkeller, Nymphenburgerstr. 10. Sektionsabend jeden Donnerstag. Touren und Wanderungen werden jeweils an den Vereinsabenden bekanntgegeben.

00000000 Sektion Hochtopf 00000000

(Stadtteile Mitterndling, Oberndling und Thallkirchen). Sektionslokal: Schlössl, Hofmannstraße 18. Sektionsabende jeden ersten und dritten Donnerstag.

Naturfreunde in Winter- und Oberndling und in Thallkirchen. Kommt zu guter Sektion

00000000 Sektion Kaiserthal 00000000

(Stadtteil Mitterndling). Sektionslokal: Schlössl, Hofmannstraße 18. Sektionsabende, jeden zweiten Dienstag zwanglose Zusammenkunft, welche am Sektionsabend im Vereinslokal wird.

In der am 6. Februar stattgehabten Jahresversammlung wurden in den Sektionsauschuss folgende Freunde gewählt: 1. Obmann Kurzmann Karl, Zanderstr. 1/1 f., 2. Obmann Brenner Emil, Belgradstr.

5/III; Schriftführer Sturm Ferdin., Kefersloherstr. 22; Kassier Ger Leonh., Clemensstr. 83; Revisoren Heinrich Georg und Listl Franz, letztere zugleich Zeitungskommission: Als Beisitzer zur Ortsgr.-Zentrale Heinrich Georg.

00000000 Sektion Mufauer Alm 00000000

(Stadtteile rechte der Isar). Vereinslokal: Wagnerbräu, Mitterstr. Sektionsabend jeden Donnerstag.

Jeden ersten Donnerstag Monatsversammlung, jeden zweiten und vierten Donnerstag Sektionsabend, jeden dritten Donnerstag Sektionsabend mit Kneipe. Gäste und Freunde jederzeit willkommen.

00000000 Taubkneipen-Sektion 00000000

Bereinslokal: Mitterberger Hof, Dachstraße.

00000000 Sektion West 00000000

(Stadtteile zwischen Sendling und Neuhausen). Vereinslokal: Gollergarten, Gollersplatz 12. Sektionsabend jeden Donnerstag. Monatsversammlung jeden letzten Donnerstag im Monat.

00000000 Sektion Wimbachtal 00000000

Städtische Neuhausen, Nymphenburg und Rain. Vereinsabend jeden Donnerstag.

Naturfreundehütte „Kaufe im Schindergraben“

Hilfsleiter Josef Heilmeyer, Maudstr. 25/11. Verwaltungsausschuß: Adolf Queer, Vorsitzender, Humboldtstr. 19/1 Mtg.

Hütten-Ordnung im Monat April

April 1.-2.	Reiter Fern Rieman	April 8.-9.	Bekhausner Reih Eckling	April 15.-16.	Hedwige Eilenreich Wiedemeier
April 16.-17.	Glade Feldmeier Schudelberg	April 22.-23.	Reitenbauer Red Bögerl	April 29.-30.	Senge Lang Marg

Wünsche und Beschwerden an den Hüttenreferenten. Ban- und Selbstangelegenheiten an den Verwaltungsausschuß. Uebungsabende und Bergplanungangelegenheiten nimmt ebenfalls der Verwaltungsausschuß entgegen. Hüttenführer ist beim Vorsitzenden A. Queer, Humboldtstr. 19/1 Mtg.

Unterkunftshaus Mufauer Alm bei Füssen/Kentle

Referent: Friedrich Kemmler, Neubauerstraße 11/1 München. Im Winter geschlossen. Schlüssel beim Hüttenreferenten. Wünsche oder Beschwerden nur an den Referenten.

Unterkunftshäuser auf dem Hochtopf/Waldensee

Referent: Wolfart, Alte Gasse. Im Winter geschlossen. Schlüssel beim Referenten.

Unterkunftshütte Wimbachtal im Wimbachtal

Referent: Gregor Hart, Arretmanntstraße 9/1. Im Winter geschlossen. Schlüssel beim Referenten, bei den Ortsgruppen München, Weidenbach, Sulzbürg, im Wimbachtal Jagdhaus und in der Villa „Waldensee“ gegenüber der Wimbachtalstammhütte.

Wintersporthütten auf d. Waleppalm b. Schliersee

(Nachtungen der Wintersport- und Hochtouristen-Sektion). Im Winterhalbjahr Samstag, Sonntag u. Feiertag geöffnet und bewirtschaftet. Hüttenwarte: Für die Schütze der Hochtouristen-Sektion W. Steinbach, Waldenseepark 1/11; der Wintersport-Sektion: Georg Mühl, Neelgandenstr. 1/11, München.

Schütze auf der Getaner Angelalm b. Schliersee

(Nachtungen der Sekt. Alpenland.) Schlüssel an den Sektionsabenden oder beim Referenten Gustav Eckling, Kesselbergstr. 9/1 M.

Schütze auf der Firschalm bei Waderberg-Tölz

an Ortshaus des Waderbergs und Zwißel; Verwaltung der Sektion Dreitorst. Samstag, Sonntag und Feiertag geöffnet; sonst Schlüssel beim Hüttenwart Haus Durner Jun., Neuhausen, Arbeiterhäuser 14/1.

Wanderungen und Touren im Monat März:

4./5. März. Schitagestour mit Vorabend. Abfahrt Hauptbhf. 2.28 Uhr nach Neuhaus, Rückfahrt von Neuhaus; Tour Waleppalm-Schinder-Neuhaus; Gehzeit 10 Stunden, Führer Steinbach.

4./5. März. Bergtagestour mit Vorabend. Abfahrt Hauptbhf. 2.28 nach Tölz, Rückfahrt von Tölz; Tour Blomberg-Zwiesel und zurück; Gehzeit 6 Stunden, Führer Durner.

6. März. Flachlandtagestour. Abfahrt 7.30 vom Bahnhof Thallkirchen nach Ebenhausen. Treffpunkt 6.30 am Sektionslokal Freischilf, Hofmannstraße 19. Schindergraben und zurück, Gehzeit 5 Stunden, Führer Reiter.

4./5. März. Jugendtagestour mit Vorabend. Abfahrt Hauptbhf. 7.15 nach Neuhaus, Rückfahrt von Neuhaus; Tour Hochtouristenheim-Neufopf-Stimpfling-Wirzhütte-Neuhaus; Gehzeit 7 Std., Führer Steinbach.

11./12. März. Schitagestour mit Vorabend. Abf. Marktbf. 7.05 nach Viehl, Rückfahrt Viehl; Tour Viehl-Benediktbeuern-Benediktewand und zurück; Gehzeit 8 Stunden, Führer Schurig.

12. März. Flachlandtagestour. Abf. Ostbahnhof

nach Kirchseeon 8.25, Rückfahrt von Kirchseeon; Tour Lounal—Banneberg—Kirchseeon; Gehzeit 6 Stunden, Führer Ruffer.

12. März. Flachlandtagestour. Abf. Hauptbhf. 8.15 nach Brud, Rückfahrt von Maisach; Tour Brud—Maisach; Gehzeit 2 Stunden, Führer Kahl.

18./19. März. Schitagestour mit Vorabend. Abf. Hauptbhf. nach Reuhaus, Rückfahrt von Reuhaus; Tour Schihütte—Notewald—Taubenstein—Reuhaus; Gehzeit 6 Stunden, Führer Schmigalle.

19. März. Flachlandtagestour. Abf. 8.15 Sommerbhf. nach Aubing—Buchheim—Koggenstein—Firnfeld-Brud—Grafrat, Rückfahrt Grafrat; Gehzeit 6 Stunden, Führer Dufel.

19. März. Flachlandtagestour. Abf. Hartzalbhf. nach Ebenhausen 7.20, Rückfahrt von Ebenhausen; Tour Ebenhausen—Weiskrafshausen—Teining—Schindergraben—Ebenhausen; Gehzeit 6 Stunden, Führer Knallinger.

25./26. März. Schitagestour mit Vorabend. Abf. Hauptbhf. 4.40 nach Ruffstein, Rückfahrt von Ruffstein; Tour Breitenjoch—Raiblhütte—Ruffstein; Gehzeit 5 Stunden, Führer Hb.

26. März. Flachlandtagestour. Abf. Hauptbhf. 8.20 nach Otterring, Rückfahrt von Schäftlach; Tour Teufelsgraben—Reitberg—Schäftlach; Gehzeit 6 Std., Führer Mittelbauer.

26. März. Flachlandtagestour. Abf. Hartzalbhf. 7.00 nach Grünwald, Rückfahrt von Pasing; Tour Grünwald—Buchendorf—Garting—Pasing; Gehzeit 6 Stunden, Führer Birle.

26. März. Flachlandtagestour. Abf. Straßenbahn Hofkreuzplatz 6 Uhr früh nach Grünwald, Rückfahrt von Ebenhausen; Tour Grünwald—Schindergraben—Ebenhausen; Gehzeit 3 Stunden, Führer Seiffner.

26. März. Jugendtagestour, Flachlandtour mit Vorabend. Treffpunkt Ostfriedhof 5 Uhr nachm. nach Grünwald, Rückfahrt von Tölz; Tour Grünwald—Schindergraben—Mscholbing—Tölz; Gehzeit 8 Std., Führer Kahl.

Die Jahreshauptversammlung der gesamten Ortsgruppe München, welche von über 500 Mitgliedern besucht war, fand am 10. Febr. im Thomasbräu statt. Die umfangreichen Protokolle der Generalversammlung vom Januar 1921 und der halbjähr. Versammlung vom August verlas der 1. Schriftführer Weiß Karl. Dann erstattete (zusammenfassend für alle Funktionäre und Referenten) der 1. Obmann Schmid Gg. den Jahresbericht über das Jahr 1921 und gedachte mit ehrenden Worten der 24 Wanderernde, welche der unerbittliche Tod uns entzissen hat, worunter glücklicherweise im letzten Jahre kein Vergeopfer ist. Die Mitgliedszahl betrug am Jahreschluß 2884 Vollmitglieder und etwa 100 Jugendliche, nach Abzug von 104 offiziellen Austritten und rund 600 gestrichlenen Restanten. Den Ausfällen standen 931 Neuaufnahmen einchl. 25 Überritten aus anderen Ortsgruppen gegenüber. Erfreulich ist der Beitritt von 395 neuen Mitgliedern seit 1. Jan. 1922, wobei zu wünschen ist, daß dieselben unserer Sache die Treue besser wahren, als die vielen Restanten es taten. Neugegründet haben sich die Bezirkssektionen „Hochkopf“ (Südbäcker Stadtteile) und „Waubachtal“ (Stadtteil Reuhausen-Nympfensburg), welche schon in kurzer Zeit mit gutem Erfolge arbeiteten. Verhältnismäßig gering war die Beteiligung an den Führungstouren durch die Zentrale, bei 114 Talwanderungen 1318 — und bei 202 Bergtouren 1227 Teilnehmer, was sich aber auch dadurch erklärt, daß aus naheliegenden Gründen die Bezirkssektionen und Naturfreundegeellschaften unter sich Touren veranstalteten. Zudem werden keine Tourenlisten von den Mitgliedern selbst eingeholt, wodurch eine Statistik der ausstehenden Touristen in der Gesamtgruppe fehlt. Im Winterhalbjahr 1920/21 fanden 51 Vorträge statt, die fast durchwegs mit Vorfürungen von Lichtbildern besetzt waren, welche die mannigfaltigsten Gebiete behandelten, und worüber auch an dieser Stelle den geschätzten Vortragenden

herzlicher Dank erstattet sei. Während größtenteils in allen Fachsektionen viel Interesse und ersprießliche Tätigkeit zu verzeichnen ist, kann dies bedauerlicherweise innerhalb der Sektion für Naturkunde nicht gesagt werden, obwohl gerade hier die Grundfrage unserer Aufgaben zu suchen wäre. Infolge der ständigen und unabsehbaren Geldentwertung hatte die Ortsgruppenleitung größte Mühe, bei den Unternehmungen des Vereins die finanzielle Seite in günstiger Weise zu lösen. Trotzdem war der Bericht des Rechnungsführers höchste Zufriedenstellung. Zur Vereinstätigung wurde wiederum und fast einstimmig Freund Schmid Georg als 1. Vorsitzender, Ernstberger Josef als 2. Vorsitzender gewählt. Weiters sind in den engeren Ausschuss eingetreten Reichardt als 1. Rechnungsführer, Döhlmeier 2. Rechnungsführer; Heinicke 1. Kassier; Waide Fr. 2. Kassier; Deunaber 3. Kassier; Weiß Karl 1. Schriftführer, Eugel 2. Schriftführer (Zrl. Pala und Zrl. Zimmer Schriftführerinnen beim 1. Vorsitzenden); Pittel, Müller Aour., Ziegler Arthur und Jopf als Revisoren; die Referenten unserer Unterkunftsstätten sind: Für Käufe im Schindergraben—Heitmaier, für Hochkopfhäuser—Vollart, Muzaueralm—Kemmelmeyer und für die Wimbachstalt—Pärtl; Jugendgruppenleiter—Ernstberger; Archivar—Angerer, Mittelbauer, Schmid Jos. u. Schuller; Wegbaureferent Köpf. Der erweiterte Ausschuss, zu welchem die Obmänner der Bezirkssektionen, Naturfreundegeellschaften und Fachsektionen zählen und die bereits durch ihre jeweiligen Gruppen gewählt waren, wurde durch die Generalversammlung bestätigt. Unter den Einläufen wurde die Zuschrift der Reichseisenbahn-Betriebsdirektion für Bayern, wonach die ermäßigte Sonntagsfahrkarte bereits am Samstag für bestimmte Jüge Gültigkeit hat, mit Freuden begrüßt. Dem Antrag des Wegbaureferenten, einen Bauplatz zur Errichtung einer kleinen Bergsteigerhütte an einem wichtigen Stützpunkte zu pachten, konnte hinsichtlich des Baues aus finanziellen Gründen nicht stattgegeben werden. Dagegen wurde die beantragte Summe von 2000 Mark für Wegbezeichnungen und Wegeverbesserungen in unseren Mitten- und Arbeitsgebieten bewilligt. Anträge der Sektion Muzaueralm, betreffend organisatorische Vereinstätigung, wurde dem Ortsgruppenausschuss zur Beratung überwiesen. Nach Erledigung einiger Fragen schloß Obmann Schmid kurz vor 12 Uhr die Versammlung mit herzlichen Worten an die erschienenen Freunde und gab dem Wunsch Ausdruck, daß der Gedanke unserer Zusammengehörigkeit immerfort gute Früchte tragen möge.

Aber die Unternehmungen und Frequenz in unsern Naturfreundehöhlen sowie die finanziellen Ergebnisse erfolgt näherer Bericht in der Aprilnummer dieses Blattes.

OOOOO Ortsgruppe Augsburg, G. B. OOOOO

1. Vorsitzender: Karl Burger, Emilienstr. 19/1. Zuschriften an diese Adresse erbeten. 1. Kassier: Josef Schmid, Weinbichlerstr. 6/1. Vereins- und Fortragslokal „Wasthaus zur Schwedentinde“, Wollgängerstr. Zusammenkunft jeden Mittwoch abends 7 Uhr.

Sektion Piersee: Vorsitzender Christian Essinger, Sedanstr. 9. Vereinslokal „Deutscher Kaiser“, Dessenbacherstr. Zusammenkunft jeden Freitag Abend.

Sektion Gersthofen: Vorsitzender: Josef Gzinger, Fabrikstr. 11. Vereinslokal Wasthaus Josef Eich, Kirchplatz. Zusammenkunft jeden Montag Abend.

Sektion Weiden-Edggingen. Vorsitzender: Fr. Sindelanz, Eberlinstr. 26. Vereinslokal „Waldhorn“, Hindenburgstr. Zusammenkunft jeden Dienstag Abend. Musikprobe jeden Freitag Abend.

Sektion Reihhausen. Vorsitzender: Hans Meiner, Klausstr. 7. Vereinslokal „Bergheimwirth“, Schaffstr. Zusammenkunft jeden Freitag Abend.

Talstammensektion. Vorsitzender: Gustav Gentmann, Reuburgerstr. 109. Vereinslokal Wasthaus „Arenalnd“, Othstr. 11.

Führersektion. Obmann: Max Rätke, Othstraße 9/1c.

Photosektion. Vorsitzender: Josef Greineber, Theresienstr. 11/III. Zusammenkunft jeden ersten und dritten Montag im Monat im Vereinslokal Schwedenlinde.

Hochtouristensektion. Vorsitzender: Franz Wolfshaffner, Schützenstr. 12 1/2/III. Vereinslokal: Bahnhofrestauration Oberhausen. Versammlung jeden zweiten Montag im Monat.

Sängerrunde. Vorsitzender: Josef Dürr, Böttstraße 6. Gesangsproben jeden Freitag im Lokal Schwedenlinde.

Jugendgruppe. Vorsitzender Adolf Schwepfinger, Georgenstr. 71. Zusammenkunft jeden Mittwoch Abend im Lokal Schwedenlinde. Zuschriften in allen Jugendfragen an Frd. Heinrich Gebiger, Ottostraße 4/I C.

Auskünfte werden an den Vereinsabenden erteilt. Ausstellungsgegenstände können täglich bei Sachwart Gottfr. Nibel, Ebnerstr. 41 entnommen werden und eruchen wir die erlassenen Bestimmungen pünktlich einzuhalten.

Die Bibliothek steht allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung und bitten wir regen Gebrauch hievon zu machen. Bibliothekstunden sind täglich von 5—7 Uhr bei Frd. Greineber, Theresienstr. 11/III.

○○○○○○○○ **Ortsgruppe Allach.** ○○○○○○○○
1. Obmann: Albert Seltmann, Allach, Waldkolonie 28. Kassier: Fel. Th. Dietlmaier, Allach 76. Vereinslokal: Gasthaus Raßl. — Monatsversammlung jeden 3. Mittwoch im Monat.

○○○○○○○○ **Ortsgruppe Dachau, G. S.** ○○○○○○○○
1. Obmann: Gg. Schillingner, Rittermaierstr. 4/I. Kassier: Heinrich Wenninger, Kolbäckstraße 6. Vereinslokal: Brauerei Hbhammer. Vereinsabend jeden Mittwoch. Monatsversammlung jeden ersten Mittwoch im Monat. — Jugendgruppenleiter: Mairiedl Gg. — Sittenerreferent Mairiedl Anton in Günding, Elektrizitätswerk.

Sittendienst: 5. März Kolbmeier, 12. März Mairiedl Georg, 19. März Mairiedl Hans, 26. März, Obinac Franz, 1. April Baier Fritz.

Auslösung der Anteilsscheine betr. Die Mitglieder werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Anteilsscheine Nr. 1—70 ab 1. März bis 30. April zur Einlösung gelangen. Bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingelöste Anteilsscheine sind verfallen.

Die Naturfreundehütte im Sarreis ist während des Winters nur an Sonn- und Feiertagen ab 9 Uhr vorm. geöffnet.

Wanderungen im Monat März.

5. März. Halbtagstour. Mooswanderung. Abm. 1 Uhr von der Schleißheimer Unterfahrt ins Sademoos und zurück. Gehzeit 3 Std. Führer Kern Mathias.

12. März. Tagestour. Abm. 7 Uhr vom Zwinerack nach Hainhausen, über Ampermoching, P. ustein, Pöschhof, Dachau. Gehzeit 6 Std. Führer Neuwaldmaier.

19. März. Jugendwanderung. Halbtagstour. Abm. 12 Uhr. Treffp. Ofte Kreisinger, Rittermaierstr. übers Sademoos nach Schleißheim, Reichigung des Schöffes und zurück. Gehzeit 4 1/2 Stunden. Führer Kraus Sepp.

26. März. Tagestour mit Vorabend nach Altomünster. Abf. 224 nach Schwabhausen, Oberroth, Paqelhof, Welshof, Unterweikertshof, Altomünster. Führer Hans Mairiedl.

Sektion Amperland.

5./6. März. Schitour. Isf. — Wadersberg — Nirsch. abm. Abf. München mittags 1 Uhr. Führer A. Schmid.

12. März. Tagestour. Oberhausen — Weihen — Oberweikertshofen — Ginzbad — Dachau. Führer F. Maier. Abm. 6 Uhr bei Fahrradhandlg. Fischer.

19. März. Schitour. Nirscher. Abf. München 1 Uhr. Führer Fischer St.

26. März. Tagestour. Hainhausen — Mershausen — Petershausen. Abm. 6 Uhr Zwingerack. Führer Mairiedl Gg.

○○○○○○○○ **Ortsgruppe Freising.** ○○○○○○○○
Obmann: W. Fleischhut, Ringstr. 18. Kassier: Peter Bauer, Biegelgasse 314. Vereinslokal: Gasthaus Peterhof. — Monatsversammlung jeden vierten Samstag im Monat.

Tourenprogramm für März.

12. März. 2 Uhr nachm. Abmarsch vom Kercherwirt nach Hohenbachern (Familienausflug). Gehzeit 2 Std. Führer Wloß.

26. März. Abmarsch 2 Uhr nachm. vom Kercherwirt nach Thalfangerholz — Schießplatz — Plantage — Pl. Wies — Peterhof. Gehzeit 3 Std. Führer Piorko.

○○○ **Ortsgruppe Garmisch-Partenkirchen.** ○○○
Obmann: Otto Freh, Garmisch, Zugspitzstr. 85/II. Vereinslokal: Bahnhof-Restauration, Garmisch. Kassier: Hans Grimm, Partenkirchen. — Zusammenkünfte jeden Donnerstag in der Bahnhofrestauration. Am letzten Donnerstag des Monats Versammlung.

Führerobmann: Hans Ebermann. Die Touren werden in den Zusammenkünften vereinbart, von Mitgliedern der Führersektion geleitet und im Vereinslokal an der Naturfreundetafel bekanntgegeben.

Retungswesen. Leiter: Otto Freh, Garmisch. Jeglichen Transport oder Bergung von Berunglückten im Wettersteingebirge übernimmt man nur an Stuttgarter Hof, Garmisch (Tel. Nr. 68). Eine Sanitätskolonne ist eingerichtet. Wir bitten unsere Vereinsmitglieder, diese Einrichtung bei jeder Art von Unfall in Anspruch zu nehmen.

Kramerhütte.
Referent: Hans Ebert, Garmisch. — Schlüssel bei Mag Krause, Garmisch, neben dem Stuttgarter Hof. In der Hütte können nur 8—10 Fremde Nachherberge finden. Kochgelegenheit sowie Wasser und Holz stets vorhanden. Regelmäßige Hüttenaufsichten sind im Februar nicht oben.

Winterportabteilung. Leiter: Hans Ebert, Garmisch. Für Fortgeschrittene werden die Touren rechtzeitig bekannt gegeben und von den Jahrwarten geführt.
Ruff- u. Gesangsabteilung. Leiter: H. Grimm, Partenkirchen. Übungsabende jeden Dienstag abend 8 Uhr in der Bahnhof-Restauration. Freunde, die Fähigkeiten besitzen, sind zur Beteiligung freundlich eingeladen.

Neuwahlen bei der Generalversammlung: 1. Obmann Otto Freh, 2. Obmann Hans Ebert; 1. Kassier Hans Grimm, 2. Kassier Karl Grimm; 1. Schriftführer Hans Wllt, 2. Schriftführer Otto Rubin; Führerobmann Hans Ebermann; Sittenerreferent Hans Ebert; Hüttenkommission: Josef Staber, August Hecht, Georg König; Bibliothekar Josef Keitler, Zeugwart Arthur Kunze; Kontrolle: Mag Krause, Frau Wendel, Fel. Amer. Ein Antrag des Referenten betr. Erweiterungsbau der Kramerhütte (Schlafraum für 12—15 Personen) wurde angenommen. Der Jahresbeitrag wurde auf 20 Mark festgesetzt.

○○○○○○○○ **Ortsgruppe Holzkirchen.** ○○○○○○○○
1. Obmann Kaver Hibelberger, Frühlingst. 90 1/2. Kassier Fr. Börner, Bahnhofstr. 117. Vereinslokal Gasthaus Rirschberger. Monatsversammlung jeden 2. Donnerstag im Monat.

Alle Touren und Abfahrtszeiten zu diesen werden im Vereinslokal bekanntgegeben, ebenso touristische und wissenschaftliche Vorträge, sowie Wanderungen der Naturkunde- und Photosektion jeden Donnerstag im Vereinsheim.

○○○○○○○○ **Ortsgruppe Kaufbeuren.** ○○○○○○○○
Obmann: Sader Jos., Hochstadtweg 5; Kassier Hans Maurer, Fabrikstr. 6/L. Vereinslokal Brauerei „Zum Lamm.“ Monatsversammlung jeden ersten Donnerstag im Monat, 1/8 Uhr abends. Vereinsabend jeden Freitag.

Wanderungen im März.

5. März. Ab 1 1/2 Uhr nachm. vom Hölzchen zur Oberbeurer Alm. Führer Tanner.

19. März. Ab 1 1/2 Uhr nachm. von der Wertachbrücke nach Peterstuh. Führer Sader.

26. März. Ab 1 Uhr nachm. von der Löwenbrauerei nach Horderberg. Führerin Wollu Firlge.

Bei allen Touren Proviant mitnehmen, da Wirtshausbesuch auf das Äußerste beschränkt wird.

Ortsgruppe Pasing. Obmann: Gottfried Horn, Wörzhoferstraße 3, O. Vereinslokal: Brauerei Pasing. Sektionslokal und Sektionsabende der Hochtouristen Montags, der Photosektion Freitags im Gasthaus zur Feuerwache. Wegen Berg- und Schitouren, Flachlandwanderungen oder Museumsbesuche erfolgt Bekanntgabe an den Vereinsabenden. —

Ortsgruppe Prien a. Chiemsee. Obmann: Lorenz Winkler, Kassier: August Weber. Zuschriften an L. Winkler, Prien a. Ch. Vereinslokal „Weiß-Bräuhaus“ von Straßer.

Versammlung jeden 2. Donnerstag im Monat. Außergewöhnliche Versammlungsbekanntgabe durch Anschlagtafel am Bahnhof.

Ortsgruppe Bad Reichenhall. Obmann: Max Koch, Gruttensteingasse 3. Kassier: Martin Gislitz, Sebastianigasse 6. Vereinslokal: Gasthaus Gruttenstein. — Schlüssel zur Griesalm im Wimbachtal beim Hüttenwart Joseph Rannl, Sebastianigasse 6.

Ortsgruppe Reichertshausen. Obmann: Nilo Müller, Hs.-Nr. 35. Kassier: Joseph Herbst, Hs.-Nr. 75. Vereinslokal: Gasthof „Hirmer“. — Monatsversammlung jeden letzten Samstag im Monat. Alle Samstage Gesellschaftsabend.

Wanderungen und Touren werden im Vereinslokal durch Anschlag bekanntgegeben.

Ortsgruppe Rosenheim. Obmann: Gerold Josef, Steinböckstr. 3/1, Tel.-Kuf Nr. 323 an Werttagen von 8—12 und 2—6, an Samstagen von 8—1 Uhr. Kassier: Purmaier Sebastian, St. Geiststr. 2a/II. — Vereinslokal: Perlohrerkeller, Tel. Nr. 58. — Monatsversammlung jeden 1. Donnerstag im Monat, jeden weiteren Donnerstag Gesellschaftsabend. Beginn 8 Uhr.

Wintersportsektion (Obmann Hans Schmid, Aufsteinerstr.) — Rettungsausschuss (Obmann Hans Barth, Königsstr. 11/0. — Bergwacht (Obmann Gerold). — Bezirksobmann: Friedrich Erdmannsdorfer, Hafnerstr. 3/II. — Musiksektion in Bildung begriffen (Führung Scheuregger Karl, Ludwigplatz 6/II).

Gepachtete Almen für Wintersport: Rosengassenalm am Wege Bayerischzell-Brünlein und Kampoldalm auf der Kampoldplatte bei Brannenburg.

Führungstouren werden durch Aushängetafel bekanntgegeben.

Durch Beitragserhöhung ist der Bergwanderer obligatorisch eingeführt.

Von Zeit zu Zeit Lichtbildervorträge im Saale des Perlohrerkeller.

An die Mitglieder ergeht Aufforderung zur Beitragsleistung, Teilnahme an Versammlungen, Vorträgen und Ausflügen. Die projektierte Erwerbung eines Eigenheimes in den nahen Bergen macht volle Mitwirkung aller Mitglieder an den idealen Zielen unbedingt notwendig.

Ortsgruppe Weilheim. Zuschriften an M. Straßer, Weilheim, obere Stadt 557/II. Vereinslokal: Gasthaus Frühlingsgarten, Nähe Bahnhof. — Zusammenkunft dortselbst jeden Freitag abends 8 Uhr. Monatsversammlung jeden 1. Freitag im Monat.

Ortsgruppe Bad Föls a. Fzar. Obmann: Peter Meyer, Lenggriesterstr. 24 II.

Ortsgruppe Berchtesgaden. Obmann: R. Schwarz, Königsferstr. 27.

Ortsgruppe Burghausen a. d. Salzach. Obmann: H. Hasenpointner, Bahnhof 298.

Ortsgruppe Rüssen. Obmann: Joseph Fischer, Tirolerstr. 11 II. Vereinslokal: Gasthaus zum Lamm, Reichenstrasse 19. Vereinsabend jeden Donnerstag.

Ortsgruppe Günzburg a. D. Obmann: Walter Müller, Günzburg a. D., Wärtleplaz 35/II. Vereinslokal „Zum Hecht“.

Ortsgruppe Immernstadt. Obmann: Fern. Stark, Hofgautenstraße 91 II. Vereinslokal: Weizenbierbrauerei.

Ortsgruppe Kempten. Obmann: Wilhelm Martin, Kempten, Traubenweg 7. 10. Vereinslokal: Stadus, Ecke Fuchsbühl- und Reichlinstraße. Vereinsabend jeden Freitag.

Ortsgruppe Laufen a. d. S. Obmann: Walter Zahn, Laufen, Hauptstr. 21.

Ortsgruppe Lindau i. Bodensee. Obmann: Walbert Spteler, Lindau, Carolinenstr. C. 108. Vereinslokal: Rest. Feiß, Fischergasse.

Ortsgruppe Memmingen. Obmann: Otto Strobel, Weinmarkt 3. Vereinslokal: Zum goldenen Hagen.

Ortsgruppe Miesbach. Obmann: Friedrich Pfeifer, Miesbach Nr. 53.

Ortsgruppe Mindelheim. Obmann: Georg Wassermann, Hohenschützgasse D 83.

Ortsgruppe Peißenberg. Obmann: Jakob Hauchmeier, Peißenberg 120.

Ortsgruppe Penzberg. Obmann: Anton Truger, Penzberg, Bezirkskonsumverein.

Ortsgruppe Ruhpolding b. Traunstein. Obmann: Josef Stascher, Buchschachen.

Ortsgruppe Schliersee-Dausham. Obmann: Hans Rohji, Dausham, Schlierseeferstr. 11.

Ortsgruppe Southofen. Obmann: Martin Ehrhardt, Kathaus.

Ortsgruppe Teisendorf bei Traunstein. Obmann: Josef Förg.

Ski-, Berg- und Wandersport:

Ski-Bindungen	Rucksäcke
„ Stöcke	Wickelgamaschen
„ Seehundfelle	Schweizermesser
„ Wachs	Kompass
„ Handschuhe	Aluminiumkocher
„ Harsteisen	Proviantbüchsen
„ Reparaturzeug	Feldflaschen
Windjacken	Thermosflaschen
Hosenträger	Schuhöl

Reiseartikel,

Sattler- und Lederwaren:

Reise-Taschen	Koffer
Hand-Taschen	Geldbörsen
Damen-Taschen	Schulranzen
Besuchs-Taschen	Schulmappen
Berufs-Taschen	Fußball
Akten-Taschen	Faustball
Schein-Taschen	Schlagball
Zigarren-Taschen	Gamaschen
Brief-Taschen	Sportgürtel

Prompter Versand auch nach auswärts

Anfertigung · Reparaturen
Sattler-Genossenschaft
 München

Augustenstrasse 1, Ecke Karlstraße
 Telefon 54 887

Verlangen Sie kostenlos meinen 300 Nummern
umfassenden Katalog

„Bücher für Alpenfreunde“

J. Ermisch, Verlag, Berchtesgaden.

Kein Laden

Kein Laden

Photograph. Apparate

gebraucht und neu, sowie alle Bedarfs-Artikel
in größter Auswahl

Max Stiehl, Zweibrückenstr. 1/1

Kein Laden

Kein Laden

THOMASBRÄUKELLER

Kapuzinerplatz 5

Verkehrslokal der Naturfreunde

Kapuzinerplatz 5

Jeden Sonn- und Feiertag

von 4-11 Uhr:

Gemütliches Bräustübel

Originelles Klosterstübel

Beste bürgerliche Küche zu jeder Tageszeit

Täglich Weiß- und Bratwürste

Klemens Hausteiner, Restaurateur.

Münchener Volksbuchhandlung

Fritz Dieling, Pestalozzistraße 27

Sämtliche Partei-, Gewerkschafts-, Alpine-,
technische und schöne Literatur

Abonnement

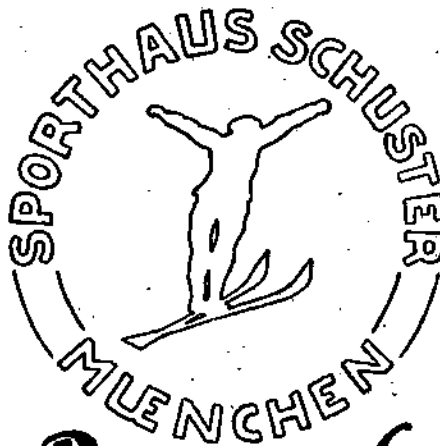
auf „Der Alpenfreund“, „Frische Alpenzeitung“,
„Kosmos“ usw. werden stets entgegen genommen
Bei Bücheranschaffungen gewähre gerne
Zahlungserleichterungen

Hamburger Zigaretten,
Rauch-, Kau-, Schnupf-Tabake

LUDWIG PICKELMANN

Größte Ausw. in Zigaretten allerbekanntester bester Marken
Sendlingerstr. 20 München Telefon 24 404
Genossen und Vereinen bestens empfohlen!

Die beliebteste Bezugsquelle der Naturfreunde, das



Rosenstrasse 6

liefert alles in
erstklassiger, bewährter u. preiswerter

Damen- u. Herren-

Bekleidung u. Ausrüstung
für **Berg- u. Wintersport**

Viele Anerkennungen, fachmännische Bedienung.

Neuheit gesetzl. geschützt.

Schuster-Ski-Bindung

Die vollendetste Gebrauchs-Ski-Bindung

Die idealste Kombination.

Bisheriger Absatz über 20000 Paare.

Verlangen Sie illustrierte Prospekte u. Gutachten

Illustrierter Katalog Winter 1921/22 kostenlos!

Langjähriges Mitglied der Naturfreunde Bern und München.